

Regional-KODA Nord-Ost

Mitarbeiterseite

Bericht zur Sitzung der Regional-KODA Nord-Ost am 02. Oktob~~er~~ 2025

1. Beschluss 4/2025 - Teilbeschluss zur Tarifübernahme TVöD

In ihrer Sitzung am 02. Oktober 2025 hat die Regional-KODA Nord-Ost einen ersten

Teilbeschluss zur Übernahme der Tarifeinigung des öffentlichen Dienstes aus dem April 2025 gefasst. Dieser umfasst **rückwirkend zum April 2025 die Erhöhung** aller vergütungsrelevanten Bestandteile wie:

- die Tabellenentgelte um 3% (mindestens 110 €)
- die Entgelte für Praktikantinnen, Praktikanten und Auszubildende
- die tariflichen Zulagen, die einer Dynamisierung unterliegen, um 3,11%
- die Entgelte und Aufstockungsleistungen zur Altersteilzeit um 3,11%
- die Vergleichsentgelte um 3 % (mind. 110 €)
- die individuellen Endstufen um mind. 3 %
- die Stufenentgelte für die EG 2Ü; 15Ü und S 13Ü um mind. 3 % die Garantiebeiträge der Entgeltgruppen S 2 - 8b und S 9 – 18

- Die Wechsel-und Schichtzulage wird ab 01. Juli 2025 individuell erhöht und nimmt dann ab 31. Dezember 2026 mit dem festgelegten Vomhundertsatz bei allgemeinen Entgeltanpassungen teil.

Die eingesetzte Arbeitsgruppe wird bis zur nächsten Sitzung der Regional-KODA Nord-Ost im November eine weitere Beschlussvorlage erarbeiten. Sie dient als Grundlage zur weiteren Verhandlung und Umsetzung der offenen Eckpunkte der Tarifeinigung aus dem April 2025 wie:

- eine weitere Entgelterhöhung von 2,8 % ab dem 01.05.2026
- die Erhöhung der Jahressonderzahlung auf einheitlich 85 % für alle Entgeltgruppen ab 2026
- „Zeit statt Geld“ – Möglichkeit zur Umwandlung der erhöhten Jahressonderzahlung in max. 3 zusätzliche freie Tage
- eine Möglichkeit, auf beidseitig freiwilliger Basis, die wöchentliche Arbeitszeit auf bis zu 42 Stunden zu erhöhen
- ein zusätzlicher Urlaubstag ab 2027

Die rückwirkende Zahlung wird voraussichtlich noch in diesem Jahr umgesetzt.

gez. Sabine Mielke
Mitarbeitervertreter der Regional-KODA Nord-Ost

gez. Oliver Trier